

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 27 6. JULI 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE

Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

adler-immobilien.de | 06196. 560 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

REGIONAL PARK RHEINMAIN

REGIONAL PARK SOMMER

FAMILIEN-ERLEBNIS-RADTOUR AUF DER REGIONALPARK SAFARIROUTE

10. JULI 2022

11-17 UHR

7 Erlebnisstationen zwischen Quellenpark Kronthal und Sossenheim Citypark (Radtour in beide Richtungen möglich)

INFO

Regionalpark Ballungsraum RheinMain, T (06145) 9363620
information@regionalpark-rheinmain.de
www.regionalpark-rheinmain.de



Fest mit Auszeichnung. Ein Stelzenläufer mit orangem Federkleid war der Hingucker beim Begegnungsfest, das am vergangenen Freitag auf dem unteren Marktplatz stattfand. Im Rahmen des Festes wurde der Verein „Flüchtlingshilfe Schwalbach“ mit der James-Elmer-Spyglass-Plakette ausgezeichnet. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 6.

Foto: te

Grundsteinlegung für das erste Rechenzentrum am Kronberger Hang – Fertigstellung 2023

Vision „digitaler Campus“

● Am vergangenen Donnerstag wurde der Grundstein für das „Maincubes“-Rechenzentrum im Gewerbegebiet am Kronberger Hang gelegt. Bürgermeister Alexander Immisch würdigte die Bedeutung des neuen „Datacenters“ mit Fokus auf Ökologie und Sicherheit für den Standort und für die Zukunft der Digitalisierung.

Nachdem bereits vor rund einem Jahr die ersten Bagger auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Grundstück gerollt waren, konnte Corona-bedingt die Grundsteinlegung des Rechenzentrums „FRA02“ erst jetzt stattfinden. Umso beeindruckender waren die Einblicke in den Baufortschritt, die die Gäste bei strahlendem Sonnenschein erwarteten. Das Vorhaben soll 2023 fertiggestellt werden. Damit erhält das Unternehmen „Maincubes“, Betreiber eines europäischen Netzwerkes von Rechenzentren, im Raum Frankfurt, sein zweites Rechenzentrum. „Ein Rechenzentrum architektonisch und vor allem technisch zu planen, die Genehmigungen

einzuholen, es zu errichten und auf die spezifischen Anforderungen des Nutzers hin auszurichten – das ist eine komplexe Angelegenheit, läuft aber hier wirklich reibungslos und konstruktiv“, so Oliver Menzel, der Geschäftsführer von Maincubes. „Wir haben einen sehr guten Standort für unser „FRA02“ gefunden.“ „Als Stadt verbinden wir mit diesem Projekt mehr als eine

Hoffnung. So könnte hier künftig die Entwicklung eines digitalen Campus möglich sein. Ist es an uns, hierzu etwas beizutragen, so werden wir es tun“, sagte Bürgermeister Alexander Immisch. Es sei für Schwalbach auch ein Grund zur Freude, dass aufgrund der hohen Sicherheitsstandards der „Hauptnutzer“ des Rechenzentrums ...

Fortsetzung auf Seite 3



Albrecht Kraas, Alexander Immisch, Oliver Menzel, Burkhard Lentz, Burkhard Schmidt und Frank Riede (von links) präsentieren die Zeitkapsel zur Grundsteinlegung des neuen „Maincubes“-Rechenzentrums „Am Kronberger Hang“.

Foto: mag

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotischen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotischen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotischen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelins, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotischen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Info!

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Ankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerzen, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläsern, Bleikristall, Krügen, Persianern, Modeschmuck, Silberbestecken, Bernstein, Teppichen, Möbeln, Gardinen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- oder Zahngold, Münzen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung sowie Anfahrt und Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100-prozentig seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort.

Tel.: 0 61 96 / 2 04 71 31



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

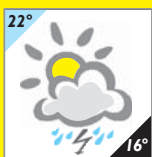
0172 / 149 22 43

8 84 83 34

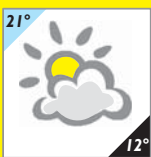
Mit eigener Werkstatt



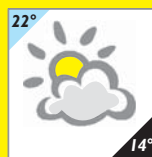
Mittwoch
sonnig



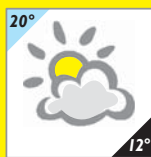
Donnerstag
wechselhaft



Freitag
heiter-wolkig



Samstag
heiter-wolkig



Sonntag
heiter-wolkig

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	26.06.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Sa	02.07.	M	10.00 Uhr	Kindertagsgottesdienst zum Abschied der Vorschulkinder in der Kita St. Martin
So	03.07.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	06.07.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
Mittwochs	18.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugendmusikgruppe
Donnerstag	30.6.	15.00 Uhr Offener Behinderten Treff

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	07.07.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Garten der Begegnung
So.	10.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Anke Abmann)
Mo.	11.07.	15.30 Uhr	DRK Blutspendetermin
Di.	12.07.	18.30 Uhr	Meditation und Körperentspannung in Präsenz
			Infos: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	09.07.	18.00	Vorabend-Gottesdienst mit Birgit Reyher
Mo	11.07.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Mi	13.07.	15.00	Seniorenrunde

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	10.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Doris Langner (mit Abendmahl)
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	10.07.	kein Gottesdienst
-----------	---------------	-------------------

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.
Albert Schweitzer

Brunhilde Gutgesell

geb. Klein

* 8.10.1949 † 1.7.2022

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Werner Gutgesell
Jochen und Birgit Gutgesell
mit Tobias und Karina
sowie alle Angehörigen

65824 Schwalbach, Frankenstraße 27

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung
im Friedwald Weilrod, im engsten Familienkreis, statt.

Einbruch in Test-Center

Corona-Tests gestohlen

Die Täter verschafften sich in der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche sowohl in Schwalbach als auch in Bad Soden Zugang zu einem Corona-Testcenter.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in das Innere der Container in der Hasselstraße in Bad Soden sowie in der Straße „Am Flachsacker“ in Schwalbach und entwendeten dort eine Vielzahl von Corona-Tests. Die Polizei in Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen.

pol

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Eike Wolfram Schrabbach

* 26.08.1938 † 25.06.2022

Wir vermissen Dich sehr.

Renate Schrabbach
Erik Schrabbach
Anike Yiannaki, geb. Schrabbach,
mit Andy, Daniel und Luke
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15. Juli 2022, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Das Wetter auf Rekordjagd



Am Montag vergangener Woche hat es geregnet. Weil es der einzige Tag im ganzen Juni war, an dem das kühle Nass vom Himmel kam, ist das beinahe schon eine Schlagzeile wert. Der gerade zu Ende gegangene Monat hat wieder einmal einen Rekord aufgestellt. Er war vielerorts der trockenste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Auch in Schwalbach dürfte es bisher nur wenige Junis mit weniger Wasser von oben gegeben haben.

Die Zeiten, in denen man sich über das schöne Sommerwetter gefreut hat, sind aber längst vorbei. Allein der Aufwand, den alle Schwalbacher Hobbygärtner und -gärtnerinnen betreiben müssen, um ihre Pflänzchen bei diesem Wetter am Leben zu halten, dürfte schon volkswirtschaftlich messbar sein. Ganz so schweigen von ganzen Staaten, die in nicht allzu ferner Zukunft im Meer versinken dürften, wenn es so weitergeht.

Umso erstaunlicher ist es, dass das Umdenken der Menschen nach wie vor an der Praxis scheitert. So jubeln Reiseveranstalter und Fluggesellschaften, dass Fernreisen wieder zunehmen. Daheim brutzeln auf den Grills bei dem herrlichen Sonnenschein über der Tropenholzkohle Berge von Billigfleisch aus der Plastikverpackung, für die man noch schnell mit dem Auto in den Supermarkt gefahren ist. Wahrscheinlich wird auch der Juni 2023 irgendeinen Rekord brechen.

Matthias Schlosser

Buntes Rahmenprogramm mit Kleinkunst, Comedy und Artistik

Auszeichnungen für erfolgreiche Sportler

● Für herausragende sportliche Leistungen in den Jahren 2020 und 2021 werden Sportlerinnen und Sportler bei der diesjährigen Sportlehrerung der Stadt Schwalbach ausgezeichnet.

Die Ehrung findet am Freitag, 8. Juli, ab 17.30 Uhr auf dem Platz hinter dem „Haus der Vereine“ in Alt-Schwalbach statt. Programmbeginn ist um 18 Uhr.

Da die Ehrung zum üblichen Termin Anfang März Corona-bedingt nicht stattfinden konnte, wurde sie auf den Sommer verschoben und erstmalig als Open-Air-Veranstaltung ge-

plant. „Zusammen mit der Kulturkreis GmbH freuen wir uns darauf, die Erfolge unserer Sportler gemeinsam mit allen interessierten Schwalbacherinnen und Schwalbachern in diesem neuen Rahmen zu feiern“, lädt Bürgermeister Alexander Immisch ein.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Kleinkunst, Artistik und Comedy hat die Kulturkreis GmbH für den Abend organisiert und für das leibliche Wohl sorgt vor und nach dem Bühnenprogramm der TCC Pinguine. Der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt der Arbeit des Vereins zugute.

red

Fortsetzung von Seite 1

Vision „digitaler Campus“

...eine Einrichtung des Bundes, das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund), das ist der zentrale IT-Dienstleister der Bundesverwaltung. Dass das Maincubes-Datencenter nach

umfassenden Nachhaltigkeits- und Klimaschutzstandards errichtet wird, sei ein wichtiges Entscheidungskriterium für den Hauptnutzer gewesen.

Wie Maincubes mitteilt, sprechen aus Sicht des Umweltschutzes eine ganze Reihe von Vorteilen für das neue Rechenzentrum am Kronberger Hang: So sei zum Beispiel geplant, Ökostrom aus „100 Prozent regional erzeugter Energie“ zu verwenden. Zum Kühlkonzept gehöre die Klimatisierung über indirekte Freiluftkühlung. Die Erweiterung auf zum Beispiel Wasserkühlung sei vorbereitet und könne bei Bedarf nachgerüstet werden. Alle zu beheizenden Flächen im Rechenzentrum würden über die erzeugte Abwärme versorgt. Die Abwärme-Nutzung für Fernwärme sei eine Option für das Heizkraftwerk, die auch schon geprüft werde.

„Unser Anspruch ist, das Bestmögliche im Sinne von Nachhaltigkeit und gleichzeitig höchster Sicherheit für unsere Rechenzentren zu realisieren. Das heißt: So effizient wie möglich planen, keine Räume verschenken, nur das bauen, was gebraucht wird. Mit der grünweißen und nach Süden hin grünen Fassade wird sich das 'FRA02' gut in die Landschaft einfügen und einen Mehrwert leisten – für die Digitalisierung und die Personen, Unternehmen und Behörden, die diese nutzen“, meint Albrecht Kraas von Maincubes.

red

Kleinanzeigen

Ich suche für mein Haus in Sulzbach ab sofort eine nette, sympathische Haushaltshilfe für 3 bis 4 Stunden 1 x in der Woche. Ich biete EUR 22,- die Stunde. Sie sollte Nichtraucherin sein und ein Auto haben für gelegentliche Besorgungen und für kleinere Einkäufe. Eine ausländische Dame, die aber gut Deutsch spricht, ist natürlich ebenso willkommen. Da im Haus meine Tochter lebt, die aus gesundheitlichen Gründen leider noch nicht geimpft ist, muss ich auf Corona-bedingte Vorsichtsmaßnahmen bestehen. Das heißt: Die „Putzfee“ müsste geimpft sein und FFP2-Maske tragen, außerdem an dem Arbeitstag einen aktuellen negativen PCR-Test aus der Apotheke mitbringen (wird selbstverständlich von mir bezahlt). Bewerbung bitte schriftlich unter Chiffre Nr. 222301 an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach oder per E-Mail an c.h.rosenberger@gmx.de

Segeln in den Niederlanden, 19.8.-26.8. oder 26.8.-2.9., Segelerf. nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

Putzhilfe gesucht, 14-tägig, bei guter Bezahlung, Tel. 06173/62714

Albert-Einstein-Schule

Sommerkonzert

● Am Dienstag, 12. Juli, findet um 19.30 Uhr das traditionelle Sommerkonzert der Albert-Einstein-Schule (AES) statt.

Das Sommerkonzert steht unter dem Motto „AES Music Reloaded – We are back“ und ist im großen Saal des Bürgerhauses zu hören. Die ganze Schulgemeinde sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Es wird empfohlen, während des Konzerts im Zuschauerraum eine Maske zu tragen. Der Eintritt ist frei.

red

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Versäumnisse oder Nachprüfung?

Nachhilfe intensiv in den Sommerferien individuell und professionell

Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

Telefon 0177-3631706

Buchen-Kaminholz

in 1-Raummeter-Box

Kaminholz in Säcken ca. 22 ltr. je Sack

MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG Burgstraße 2 65824 Schwalbach

06196 / 5086-0 Fax 06196 / 83141 e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.



Der erste Teil des aktuellen Bauabschnitts zwischen den Straßen „Am Erlenborn“ und Schützenstraße ist fast fertig. Es fehlt nur noch die abschließende Asphaltdecke. Foto: mag

Vollsperrung der Gartenstraße jetzt zwischen der Schützen- und der Sauererlenstraße

Bauarbeiten gehen weiter

● Am Montag begann die Sanierung eines weiteren Teils der Gartenstraße. Betroffen ist jetzt der Abschnitt zwischen Schützen- und Sauererlenstraße.

Zunächst wird dort der Asphaltbelag abgefräst. Dann werden die Leitungsgräben und anschließend der Straßenunterbau ausgehoben. Anschließend wird die Hauptleitung der neuen Wasserleitung mit den dazu quer verlaufenden Hausanschlüssen verlegt. Der Gehweg auf einer Straßenseite bleibt erhalten. Für die Bauarbeiten wird die Straße in diesem Abschnitt gesperrt.

Die Umleitung erfolgt weiterhin über die Schulstraße beziehungsweise über die Straße „Am Flachsacker“ zur Sulzbacher Straße. Auch die Anlieger der Schützenstraße, Niederdorfstraße und Neustraße

müssen diese Umleitung benutzen, da nun der Einmündungsbereich Gartenstraße/Schützenstraße vollständig gesperrt ist. Die Einbahnstraßenregelung in der unteren Schützenstraße wurde daher vorübergehend für die Anwohner aufgehoben.

Der erste Teilabschnitt zwischen den Straßen „Am Erlenborn“ und Schützenstraße ist

fast beendet. Ende vergangener Woche wurde noch am Gehweg auf der Straßenseite mit geraden Hausnummern gearbeitet. Ist dieser fertig, so fehlt dort nur noch die abschließende Asphaltdecke. Diese wird für den gesamten zweiten Bauabschnitt in einem Stück aufgetragen. Die Bauarbeiten zur Sanierung der Gartenstraße haben im März begonnen.

red

Am Samstag wird wieder ge- und verkauft – Parkdeck benutzen

Flohmarkt auf dem Marktplatz

● Am Samstag, 9. Juli, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der nächste Flohmarkt auf dem Marktplatz statt.

Der Aufbau für Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister vor Ort ein-

genommen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihr Fahrzeug im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarkttagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei.

red

Bachjari

Teppichhaus Rödelheim

Anerkanntes Mitglied der IHK

TEPPICHWÄSCHE-AKTION

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG
7 JULI	8 JULI	9 JULI	11 JULI	12 JULI

45% auf Teppichwäsche & Reparatur

Wir liefern Kostenlos!

Rebstöcker Weg 1
60489 Frankfurt/Rödelheim
Tel.: 069 - 97 844 773
Mobil: 0157 313 99 308
Mo-Sa.: 10-18:00
Sonntag geschlossen

Betriebsferien vom 29.7.-20.8.22

Wir sind die Spezialisten für Ihr Fahrzeug. Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung, Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlage-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-schulz.de

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



„Einen außerordentlichen Beitrag zum Leben im Main-Taunus-Kreis“ leisten die Ehrenamtspreisträger, zu denen auch Liane Lückfeld von der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach und Ralf Roßmanith von der Turngemeinde Schwalbach gehören. Foto: Main-Taunus-Kreis

Liane Lückfeld und Ralf Roßmanith erhalten Ehrenamtspreis des Main-Taunus-Kreises

Engagement für Behinderte

● **Zahlreiche Einzelpersonen und Organisationen sind für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden die Preisträger erstmals per Online-Abstimmung von den Bürgerinnen und Bürgern ausgewählt. Auch zwei Schwalbacher wurden geehrt.**

Das Engagement umfasst die verschiedensten Gebiete, ausgezeichnet wurden die Preisträger in einer großen Veranstaltung im Landratsamt. „Sie alle leisten einen außerordentlich wichtigen Beitrag für das Leben im Main-Taunus-Kreis“, meinte der Landrat. Die Beteiligung von fast 3.800 Bürgerinnen und Bürgern beim Online-Voting zeige die breite Anerkennung für diese ausdauernde ehrenamtliche Arbeit.

Die Preise in der Kategorie „Jugend übernimmt Verantwortung“ gingen an die Projekt-

gruppe „Stolperstein“ des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums in Flörsheim, die Eppsteiner Kids und Freunde und die F-Jugend des FSC Eschborn 1998.

Für „Engagement für und mit Menschen mit Behinderung“ wurden ausgezeichnet Klaus Schaaß vom Freundeskreis der Schlockerstiftung, Liane Lückfeld von der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach und Ralf Roßmanith von der TG Schwalbach.

Liane Lückfeld macht sich seit vielen Jahren in vielfältiger Weise um Behinderte in Schwalbach und Umgebung verdient. Sie ist selbst Rollstuhlfahrerin und ihr Einsatz gilt behinderten Menschen. Bereits im Jahr 1986 baute sie federführend die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach auf, die sie bis heute leitet. Liane Lückfeld leistet praktische Hilfe, indem sie regelmäßige telefonische Beratungsstunden anbietet, Informationsveranstaltungen organisiert und Anregungen und Hilfe in sozialen

Angelegenheiten gibt. Sie initiierte den Arbeitskreis Behindertenarbeit der Stadt Schwalbach, die erste Initiative dieser Art im Main-Taunus-Kreis. Eine weitere kreisweite Neuheit war ihre Anregung zur Ernennung eines Behinderten-Beauftragten der Stadt Schwalbach.

Ralf Roßmanith engagiert sich seit 2012 beim Schwalbacher Volkslauf und managt diesen seit 2016 in Eigenregie. Er legt dabei auf Menschen mit Behinderungen ein besonderes Augenmerk. Inklusion liegt ihm sehr am Herzen, ebenso generationsübergreifende sportliche Herausforderungen. So motivierte er beispielsweise Schülerinnen und Schüler der Josef-Peter-Briefs-Schule in Hattersheim und weitere Menschen mit Behinderungen zur Teilnahme am Schwalbacher Volkslauf. Auch für die G-Judo-Gruppe organisierte Ralf Roßmanith einen eigenen Wettbewerb, an dem auch Rollstuhlfahrer teilnehmen können.

Wie Michael Cyriax erläutert, wurde das Engagement des Main-Taunus-Kreises in der Ehrenamtsförderung auch durch das Land Hessen gewürdigt. Am Montag vergangener Woche unterzeichnete der Chef der Staatskanzlei Axel Wintermeyer mit dem MTK, dem Kreis Kassel, dem Kreis Fulda und dem Vogelsbergkreis Zuwendungsverträge für den Aufbau von vier neuen „Koordinierungszentren für Bürgerengagement“. Damit soll die Ehrenamtsförderung durch eine hauptamtliche Stelle am Ort unterstützt werden. Dem Landrat zufolge ist der Main-Taunus-Kreis dabei bereits Vorreiter und hat schon 2016 eine solche Stelle selbst eingerichtet. Der Kreis erhalte die Zuwendung des Landes nun für Projekte und Maßnahmen der Ehrenamtsbeauftragten Claudia Kuhn: „Wir freuen uns, dass unser Modell inzwischen in Hessen Schule macht.“ red

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Politik

Mittwoch, 6. Juli: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 7. Juli: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 12. Juli: öffentliche Sitzung des Kinderparlaments um 15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 6. Juli: Vorlesestunde mit „Dr. Brumm fährt Zug“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 7. Juli: Workshop zum Thema „Solar-Roboter“ für Neun- bis Zwölfjährige von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Mittwoch, 13. Juli: Vorlesestunde mit „Heut schlaf ich anderswo“ um 15.15 Uhr.

Stadtbücherei Schwalbach

„Buchdurst-Mini“ startet

● **Auch dieses Jahr können alle Schwalbacher Grundschul Kinder am Sommer-Lese-Club „Buchdurst-Mini“ in der Stadtbücherei teilnehmen.**

Alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse sind eingeladen, über den Sommer viele tolle Geschichten zu entdecken und zu lesen. Kinder, die mindestens drei Geschichten gelesen haben, können sich anschließend eine Urkunde und einen kleinen Preis in der Stadtbücherei abholen. Wer sich ab dem heutigen 6. Juli in der Bücherei zum „Buchdurst-Mini“ anmeldet, bekommt einen Lese-Pass und Schüler-Codes für das Leseportal Onilo. red

Diebstahl am Ostring

Diebe stehlen Autoteile

● **Unbekannte Täter verschaffen sich im Zeitraum zwischen Dienstagvormittag und Mittwochnachmittag vergangener Woche Zugang zu einem BMW am Ostring und entwendeten Bauteile des Fahrzeuges.**

Der Geschädigte hatte seinen Pkw am Straßenrand geparkt. Die unbekannten Diebe bauten Lenkrod, Airbag und das Multimedia-System aus. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. pol

Following the Sun: Workshop für Kinder in der Stadtbücherei

Mini-Roboter bauen

● **Im Rahmen der Aktion „Following the Sun! – Schwalbach folgt der Sonne und trifft sich im Kern“ der Stadt Schwalbach lädt die Stadtbücherei Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren dazu ein, in der Bücherei mit der Energie der Sonne zu experimentieren und Solar-Roboter zusammenzubauen.**

Am morgigen Donnerstag, 7. Juli, findet von 15 Uhr bis 17 Uhr ein Workshop zum Thema „Solar-Roboter“ statt. In kleinen Teams können Kinder jeweils

eines von drei solarbetriebenen Roboter-Modellen zusammenbauen und gemeinsam herausfinden, wie aus Sonnenlicht Bewegung wird. Die Veranstaltung bietet einen spielerischen Zugang zu Technik, Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien. Ergänzt wird die Veranstaltung durch viele aktuelle Bücher zum Thema Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien.

Der Workshop ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt direkt in der Stadtbücherei oder unter der Telefonnummer 06196/804-333. red

Das „Team Justus“ gewann den Regionalentscheid der WRO

Kinder als Erfinder

● **Am vergangenen Samstag fand im großen Saal des Bürgerhauses erstmalig ein Regionalentscheid der World-Robot-Olympiad (WRO) in der Kategorie „Future Innovators“ statt.**

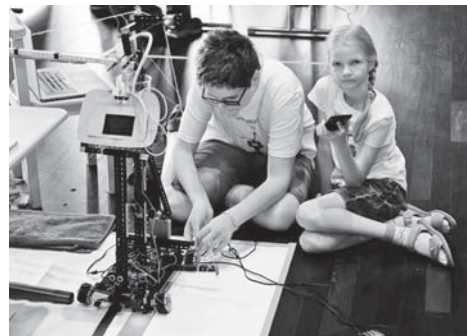
Drei Teams waren angetreten und präsentierten dem Publikum und den beiden Jury-Teams die von ihnen entwickelten und programmierten Robotermodelle zum Saisonthema „My Robot, My Friend“. „Aktueller könnte das Thema kaum sein“, sagte Bürgermeister Alexander Immisch bei der Begrüßung, „gewinnen doch Roboter im Berufsleben und auch im privaten Alltag immer mehr an Bedeutung.“

Das Siegerteam mit dem Namen Justus überzeugte nicht nur die Jury, sondern auch die beiden anderen Teams und gewann neben dem ersten Platz auch den Team-Award, der von den Teilnehmenden selbst vergeben wird. Die Geschwister Sophie (8) und Felix (12) Sa-

cher waren aus Mittelhessen angereist, um ihren Hygiene-Roboter zu präsentieren. Dieser desinfiziert Tische und Spielsachen in Arztpraxen um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und entlastet dadurch das Personal in Praxen und Kliniken.

Mit dieser Idee, der Programmierung, ihrer Präsentation sowie mit ihrem Auftreten als Team überzeugten die beiden die Jurymitglieder und qualifizierten sich damit für das Deutschlandfinale im September in Chemnitz.

David Frank und Daniel Neitzel vom Verein „Technik begeistert“, dem Veranstalter der WRO in Deutschland, freuten sich über den gelungenen Auftakt und sind zuversichtlich, im nächsten Jahr mehr Teams für den Regionalentscheid in Schwalbach zu gewinnen. Bürgermeister Alexander Immisch hofft dann auch auf das Antreten eines lokalen Teams und hat seine Unterstützung bereits zugesagt. red



Die Geschwister Sophie und Felix überzeugten als Team Justus mit ihrem Hygiene-Roboter beim Regionalentscheid der World-Robot-Olympiad in Schwalbach. Foto: te

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

● **Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr**

● **Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr**

● **Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr**

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de
Druck: ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeiler Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preistabelle nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Der Lebensweg unserer lieben Mutter und Ehefrau hat sich geschlossen.

Du warst so herzensgut und lieb zu uns. Du hast deine Krankheit mit Würde getragen. Nach dem langen Weg wurdest du nun erlöst und kehrst in Frieden heim.

Liselotte Engel

27. Februar 1949 bis 25. Juni 2022

Der Tod schließt den Lebenskreis. Erinnerungen und Dankbarkeit öffnen ihn wieder.

In stiller Trauer:
Reinhard Engel
Alexander Engel
Peter Engel

Traueradresse:
Bestattungshaus Grieger
Marktplatz 43, 65824 Schwalbach

Beisetzung:
Montag, 11. Juli 2022, 13:00 Uhr,
Waldfriedhof Schwalbach



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Kommentar „Der Weg ist das Ziel“ in der Ausgabe vom 15. Juni:

„Es braucht mehr für die Verkehrswende“

Von einer mehrtägigen Fahrradtour mit der Bahn zurückgekehrt, las ich verspätet die Schwalbacher Spalten. In ihnen heißt es, dass die Ostsee an einem Tag nicht zu erreichen ist. Das stimmt nicht. Bei Abfahrt um 0.55 Uhr in Schwalbach-Limes erreicht man mit dem 9-Euro-Ticket um 13.21 Uhr den Timmendorfer-Strand. Dann bleibt gerade genug Zeit für ein Fußbad in der Ostsee, ehe der Zug um 13.39 Uhr wieder abfährt und Schwalbach um 23.34 Uhr erreicht wird.

So ist, unabhängig von der Sinnhaftigkeit dieses Unterfangens, die Theorie. Doch leider deckt das 9-Euro-Ticket auch

gnadenlos die Mängel des Systems Bahn auf. Kaum ein Zug schafft es derzeit pünktlich - das heißt mit maximal sechs Minuten Verspätung - ans Ziel. Bei über einem Dutzend Umstiegen bei einer Ostseereise ist schon rein statistisch ein Zug verspätet. Fällt er ganz aus, ist er auch nicht verspätet. Von zu kleinen Zügeinheiten, geschlossenen Toiletten, Problemen an der Strecke, Personalmangel oder Streitigkeiten zwischen den Betreibern von Netz und Betrieb ganz zu schweigen. Da bleibt nur der neidische Blick in die flächenmäßig kleine Schweiz, die seit vielen Jahren pro Kopf erheblich mehr Geld für den ÖPNV ausgibt.

Wenn ich aus beruflichen Gründen verreisen muss - und das tue ich gerne mit der Bahn - dann nehme ich sowieso schon ein bis zwei Züge früher. Aber: Das Gleiche machen auch Autofahrerinnen und Autofahrer, die zur Sicherheit einen Stau einplanen.

Für Vergnügungsreisen ist das 9-Euro-Ticket prima, für eine dauerhafte und notwendige Verkehrswende ist es nicht mehr als ein Anfang. Hier braucht es den politischen Willen und viel Geld für Infrastruktur und Betrieb der Bahn und für attraktive und bezahlbare Angebote.

Christian Wiener, Schwalbach

Zum Bericht „Prügel beim CSC“ in der Ausgabe vom 22. Juni:

„Es geht um eine gefährliche Krankheit“

Die zitierte Aussage von Frau Selina Sanbaldi über Diskriminierung beim Blutspenden bezieht sich wohl auf die gängige Praxis, dass homo- und bisexuelle Männer mit sexuellem Risikoverhalten nur sehr schwierig oder gar kein Blut spenden dürfen. Aus medizinischer Sicht ist das meiner Meinung nach völlig richtig. Das Washingtoner Fachjournal „Lancet“ berichtet das bei vielen sexuellen Kontakten bei homosexuellen Männern keinerlei Kondome benutzt werden und durch die ständigen Partnerwechsel circa 15 Prozent der homosexuellen Männer

in den USA HIV-positiv sind. In Deutschland liegt diese Rate bei etwa 10 Prozent und in der Karibik gar bei rund 25 Prozent. Die jährliche Steigerungsrate in Deutschland liegt demnach bei 6 Prozent. Man sollte daher keine angebliche Diskriminierungsdebatte los-treten, denn hier geht es einzig und allein um die Eindämmung einer sehr gefährlichen Krankheit.

Ich hatte 1969 nach einer schweren OP eine Bluttransfusion erhalten und war danach an einer chronisch aggressiven Hepatitis erkrankt. Daher mein Statement, man

soll und darf nicht leichtfertig über Diskriminierung bei zu erwartenden schweren Erkrankungen reden, wenn HIV-verseuchtes Spendenblut in den Transfusionskreislauf in den Krankenhäusern gelangt und Menschen nach Operationen an HIV erkranken, wenn die vorgenannten Personen zur Blutspende zugelassen werden. Wenn schon, wie in meinem Fall, bei einer Hepatitis B so ein langer Krankheitsverlauf einhergeht, kann man sich vorstellen, wieviel schwerer es erst bei einer HIV Erkrankung dauern kann.

Rolf Bär, Sulzbach

Zum Artikel „Müllsammeln im Dauerlauf“ in der Ausgabe vom 22. Juni:

„Den Müll-Tätern auf der (geistigen) Spur“

Augenblicklich stellen wir uns in diesem einschlägigen Zusammenhang immer wieder dieselben Fragen hinsichtlich der Ursachenforschung des entsorgten Mülls: Haben diese Menschen eventuell als Kind schon von Haus aus eine ungenügende Erziehung genossen, oder waren gar die Eltern diesbezüglich bereits einseitig vorbelastet und haben diese unruhliche Eigenschaft weitervererbt? Konnte selbst die Schule keine entsprechende Vorbildfunktion vermitteln und eine Verhaltensänderung bewirken? Oder gerieten sie überhaupt hier erst in jene schlechte Gesellschaft und ließen sich von diesem Herdentrieb zwecks Anerkennung dazu verführen? Oder ist am Ende alles noch viel schlimmer, ja viel hoff-

nungsloser? Handelt es sich vielleicht hier um Menschen, die bereits inmitten der Gesellschaft als gefestigte Persönlichkeit gelten und in bestimmten (sogar geistigen) Bereichen eine Vorbildfunktion inne haben; die darüber hinaus auch noch eigene Kinder haben, welche sie an ihren Untaten auch noch sehenden Auges teilnehmen lassen – und wir damit wieder bei Frage 1 angekommen wären?

Das absolut größte Armutszeugnis unserer angeblich so kultivierten Zivilisation besteht zudem darin, dass hier niemand mangels Courage bereit ist als eventueller „Tat-Zeuge“ belehrend einzuschreiten. Sogar unsere sogenannte exekutive – aber leider unsichtbare – Gewalt namens Ordnungsamt erweist sich hier als geradezu ohn-

mächtig hilflos und passiv. Wo auch immer diese geistige Fehlentwicklung ihre Ursachen hat, ist doch diese Hirn-lücke (oder -barriere) mit jener Charakter-Intelligenz- und Lernschwäche mit einhergehender Instinktslosigkeit, unter welcher auch nur eine einzige Zigarettenkippe achlos zu Boden geworfen wird, nur die Einleitung für die folgenden Untaten durch uns, an uns und um uns herum.

Da helfen auch weder aktuell medienwirksame „sauberhafte“ Kinder- oder Sportputztage hier – noch eventuelle spätere Kampfmittelräumdienste dort.

Merke: Wer auch nur eine einzige Zigarettenkippe achlos auf die Straße kippt, kippt seine „menschliche Reputation“ gleichsam hinterher.

Herbert Ochs, Schwalbach

Zum Kommentar „Die Freiheit der Kunst“ in der Ausgabe vom 29. Juni:

„Antisemitische Darstellungen nicht verharmlosen“

Es macht schon etwas stutzig, wenn in unserer geschätzten „Schwalbacher Zeitung“ „Die Freiheit der Kunst“ vehement eingeklagt wird und gleichzeitig antisemitische Motive eher in zweiter Linie kritisiert werden.

Auf einem der inkriminierten Bildausschnitte erkennt man ganz im Stil des „Stürmers“ die Karikatur eines Juden mit gefletschten Reißzähnen, Schläfenlocken, Zigarre und gespal-

tener Zunge – eine typisch antisemitische Illustration und eine das Judentum herabsetzende Darstellung, die öffentlich auf dem Friedrichsplatz in Kassel präsentiert wurde.

Da Strafanzeige gestellt wurde, wird zu klären sein, ob nach geltendem Recht der Tatbestand der Beleidigung oder der Volksverhetzung erfüllt ist.

In Schwalbach tun wir gut daran, antisemitische Darstel-

lungen im öffentlichen Raum nicht zu verharmlosen oder gar mit dem Argument der „Freiheit der Kunst“ zu rechtfertigen.

Willi Schelwies, Schwalbach

Anmerkung der Redaktion: Die Redaktion weist den Vorwurf der Verharmlosung des Antisemitismus zurück. In dem genannten Kommentar heißt es wörtlich: „...Dafür müssen sie (die Künstler) völlig zu Recht auf das Heftigste kritisiert werden...“.

Helmut Ratz, Schwalbach

„Meinungsfreiheit wird zurechtgebogen“

Mit der Freiheit der Kunst beziehungsweise der Meinungsfreiheit ist dies manchmal so eine Sache. Ich erinnere mich an eine Sendung von „Hart aber fair“, wo es um die Flüchtlingsproblematik ging.

Ein Schweizer Journalist bemerkte, dass mit den Flüchtlin-

gen auch Kriminelle nach Europa kämen, womit er Recht hatte.

Das allerdings gefiel einem ehemaligen Korrespondenten der ARD nicht, der vermutlich für sich in Anspruch nahm, die Meinungsfreiheit gepachtet zu haben und beschimpfte

ihn als „rechter Schmierfink“. Das zeigte mir deutlich, dass bei Reizthemen eine unbenommene kritische, aber richtige Meinung schnell die beschriebene Reaktion zur Folge hat und dadurch die Meinungsfreiheit zurechtgebogen wird.

Helmut Ratz, Schwalbach



Shpenzim Dervishi (2.v.l.s) überreichte einen Spendenscheck an Alexandra Scherer und an Cathleen Downing (rechts). Mit dabei war auch der Organisator des Feuerwehr-Aktionstages, Oliver Veigl. Foto: mag

Feuerwehr-Stickeraktion: REWE-Filiale spendet je 300 Euro an Kindertaler und Jugendfeuerwehr

Schulanzen und ein Ausflug

Der Leiter der REWE-Filiale am Marktplatz, Shpenzim Dervishi, überreichte eine Spende in Höhe von insgesamt 600 Euro an den Verein Kindertaler und an die Jugendfeuerwehr.

Jeweils 300 Euro gehen an die beiden Vereine. Die Einnahmen in Höhe von 600 Euro stammen

aus dem Verkauf von Getränken und Speisen beim Feuerwehr-Aktionstag am 21. Mai vor dem REWE-Markt. Wie Alexandra Scherer berichtete, wird Kindertaler dafür Schulanzen erwerben. Und die Jugendfeuerwehr wird diese Summe für einen Wochenendausflug nutzen, teilte Cathleen Downing mit.

Rund 4.000 Sticker und mehr als 200 Alben der Schwalbacher Feuerwehr wurden bisher in der REWE-Filiale am Marktplatz verkauft. Kinder ab zehn Jahren sowie Jugendliche, die die Jugendfeuerwehr kennen lernen möchten, sind jeden Dienstag ab 18 Uhr zum Feuerwehrhaus an der Hauptstraße in Alt-Schwalbach eingeladen. red

Gemeinsames Konzert der Chöre „TonArt“ und „Chorusum“ am Samstag, 9. Juli

„Carmina Burana“ in der St.-Pankratius-Kirche

Für den ersten Auftritt nach zwei Jahren hat sich der gemischte Chor „TonArt“ von Pro Musica einer großen Herausforderung gestellt: Gemeinsam mit dem Oberurseler Chor „Chorusum“ präsentiert der Schwalbacher Chor am Samstag, 9. Juli, Carl Orffs „Carmina Burana“.

Die Konzertbesucherinnen

und -besucher erwartet ein musikalisch abwechslungsreiches Werk mit mittelalterlichen und mittelhochdeutschen Texten. Die beiden Chöre werden von zwei Flügeln und vier Schlagwerken begleitet. Das wohl bekannteste Stück der Carmina Burana ist das „O Fortuna“, das den Anfang und das Ende der Aufführung markiert.

Karten für das Konzert in der katholischen Kirche St. Pankratius am 9. Juli um 20 Uhr gibt es bei Schreibwaren Arslan und in der Papiertruhe Münzenberg gegen eine Bearbeitungsgebühr von einem Euro.

Der Einlass ist nur mit Ticket möglich. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Beim Konzert sollte eine FFP2-Maske getragen werden. red

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.





Paul Althaus (links) überreichte zusammen mit Martina Neske (3.v.l.) eine Spende an die Leiterin der Nachmittagsbetreuung an der AES, Outi Kaden (2.v.l.), an Schulleiterin Anke Horn (3.v.r.), an Alison Stevenson (2.v.r.) vom Vorstand des Fördervereins und an Frank Fuchs vom Schulcatering „Zu den Füchsen“. Foto: privat

Unterstützung für Intensivklassen der Albert-Einstein-Schule

Mittagessen für Flüchtlingskinder

Die Frankfurter Vermögensverwaltung „Chom Capital“ überreichte Mitte Juni eine Spende in Höhe von 2.000 Euro an den Förderverein der Albert-Einstein-Schule (AES).

Dank dieser finanziellen Unterstützung ist die Organisation einer Hausaufgabenbetreuung mit Mittagessen und anschließender Spielmöglichkeit für die Kinder der Intensivklassen an der AES möglich geworden. Die Spende reicht für 450 Mittagessen. Derzeit erhalten 14 geflüchtete Kinder montags und mittwochs ein Mittagessen in der Schulkemsa, so dass sie anschließend gestärkt an den Hausaufgaben arbeiten und spielen können.

Die AES will den geflüchteten Schulkindern durch den Zugang zu Bildung an einer normalen Schule, aber auch durch eine Betreuung in der eigenen Sprache und durch ein angepasstes Nachmittags-Betreuungskonzept mit viel Liebe und individueller Förderung wieder ein Sicherheitsgefühl geben. Dabei ist es durchaus ungewöhnlich, dass ein Gymnasium Intensivklassen für Geflüchte-

te hat, da die meisten Schülerinnen und Schüler auf Grund der mangelnden Sprachkenntnisse die Voraussetzungen für den Besuch eines Gymnasiums eigentlich nicht erfüllen. Die AES sieht ihr Engagement aber als Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, junge Menschen beim Weg in einen ‚normalen‘ Alltag ohne Krieg zu unterstützen und so einen kleinen Beitrag zur Bewältigung der schlimmen Krise zu leisten“, sagte Martina Neske, die geschäftsführende Gesellschafterin von „Chom Capital“ und Mutter von Schülern an der AES. „Mit unserer Spende an den Förderverein der AES möchten wir unsere Solidarität mit der Ukraine und allen Kriegsflüchtlingen zum Ausdruck bringen und zugleich pragmatische und flexible Unterstützung vor Ort leisten.“

Schulleiterin Anke Horn freute sich bei der Spendenübergabe auch, dass mit Paul Althaus auch ein ehemaliger Schüler der AES an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrte. Althaus ist mittlerweile als Portfolio-Manager bei „Chom Capital“ tätig. red

Zugang über den Marktplatz

Aufzug zurzeit außer Betrieb

Der Aufzug in der Avrilstraße wurde am Montag aufgrund eines technischen Defekts außer Betrieb genommen.

Das für die Reparatur benötigte Ersatzteil ist bereits bestellt. Die beiden Arztpraxen, die Allgemeinpraxis Martinovic sowie die Chirurgie-Praxis Samuel am Marktplatz 8 sind über das Parkdeck und den unteren Marktplatz zu erreichen. red

Weiterer Termin am 25. Juli

Blut spenden

Der DRK-Blutspendedienst lädt am Montag, 25. Juli, von 15.30 Uhr bis 20 Uhr zu einem weiteren Blutspende-Termin in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 ein.

Der Blutspendetermin am Montag, 11. Juli, ist nach Angaben des DRK Schwalbach bereits ausgebaut. Die aufgehobenen Corona-Restriktionen, die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen und die Urlaubs- und Ferienzeit wirken sich laut DRK negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Patienten seien aber unabhängig von der Ferienzeit auf Bluttransfusionen angewiesen. Mit nur einer einzigen Blutspende könnte bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

Bedingt durch die kurze Haltbarkeit der Blutplättchen, die nur bis zu vier Tage haltbar sind, seien Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspenderinnen und Blutspender angewiesen. Alle verfügbaren Termine sind unter terminreservierung.blutspende.de im Internet zu finden. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911. red

Ihre Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:

06196 / 84 80 80

Flüchtlingshilfe erhält Elmer-Spyglass-Plakette – Erste Veranstaltung auf dem unteren Marktplatz

Viele fröhliche Begegnungen

Am vergangenen Freitag überreichte Bürgermeister Alexander Immisch der Flüchtlingshilfe Schwalbach die James-Elmer-Spyglass-Plakette der Stadt. Das damit verbundene Begegnungsfest auf dem Marktplatz fand bei bester Witterung statt.

„Die beste Wirkung des Engagements von Flüchtlingshelfern liegt nicht – wie man vermuten sollte – im praktischen Bereich, sondern in der Zuwendung von Mensch zu Mensch“, sagte Alexander Immisch in seiner Rede mit Bezug auf eine wissenschaftliche Studie. „Bleiben Sie engagiert mit Kopf, Herz und Hand – zum Vorteil unserer gesamten Gesellschaft!“, schloss er seine Würdigung für die vielfältige Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitglieder der Flüchtlingshilfe. Stellvertretend nahmen die Vorsitzenden der Flüchtlingshilfe, Gudula Farwig, und die Organisatorin der Begegnungscafés, Hanne Pöppel, die James-Elmer-

Spyglass-Plakette und die dazugehörige Urkunde entgegen.

Als Preisträger wurde die Flüchtlingshilfe von Kinderärztin Friederike Herbst vorgeschlagen, die selbst krankheitsbedingt nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Bereits im Jahr 2020 hatte die von der Stadtverordnetenversammlung eingesetzte Jury die Auszeichnung der Flüchtlingshilfe beschlossen, jedoch konnte die offizielle Ehrung bisher Pandemiebedingt nicht stattfinden. Damit wurde zum ersten Mal eine Gruppierung gewürdigt, statt einer einzelnen Person.

Benannt ist die Auszeichnung nach dem Schwalbacher Ehrenbürger James Elmer Spyglass. Der 1877 geborene Amerikaner lebte zum Ende des zweiten Weltkrieges in Schwalbach. Beim Einmarsch der Amerikaner stand er der Gemeinde bei und mancher älterer Schwalbacher erinnert sich noch an die Süßigkeiten, die er an Kinder verteilte. Als Dank für seine Hilfe

wurde er 1954 zum Ehrenbürger ernannt. James Elmer Spyglass starb 1957. Sein Grab ist in seiner Heimatstadt Springfield im Bundesstaat Ohio in den USA.

Nach dem Festakt begann der Stelzenläufer des „Stelzen-theaters Zebra“ aus München als Phoenix mit seinem aus Wunschtzetteln gebildeten Federkleid einen kleinen symbolischen Rundflug auf dem unteren Marktplatz, beflügelt von den zirka 70 Wünschen, die zuvor von Groß und Klein sowie von Alt und Jung gesammelt worden waren, als ein poetisches Zeichen der Hoffnung. Begleitet wurde das Begegnungsfest musikalisch von dem Trio „Mejyana“ das mit Salim Salari (Tar), Rabie Azar (Viola) und Ramin Rahmi (Percussion) persische, arabische und aserbaidzhanische Musik, ergänzt durch Balkaneinflüsse spielte. Auch Zauberei und Ballokkünstler „Manioli“ begeisterte auf dem Begegnungsfest kleine und große Besucherinnen und Besucher. ter/red

DRK Schwalbach übergibt 30 Laptops an die Flüchtlingshilfe – Spendenaktion von Bosch

Laptops für geflüchtete Schüler

Die Ortsvereinigung Schwalbach des DRK übergab in den vergangenen Wochen 30 Laptops an ukrainische Schülerinnen und Schüler. Möglich gemacht hat das eine Sachspendenaktion der Firma Bosch.

Das Unternehmen wollte dem DRK Hessen rund 1.000 Laptops als Sachspende zukommen lassen. Wunsch des Spenders war es, diese Laptops an minderjährige Geflüchtete aus dem Gebiet der Ukraine auszugeben. Damit sollte es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, am Online-Schulunterricht in ihrer Heimat teilzunehmen.

In die Wege geleitet hatte diese Aktion Patric Wollweber, bei der Schwalbacher DRK-Ortsvereinigung zuständig für IT und Kommunikation. „Ich möchte den Umstand betonen, wie niederschwellig hier qualitativ hoch-

wertige Sachspenden die Nutzer schnell erreichten. Gefreut hat mich auch die fokussierte Zusammenarbeit von ehrenamtlich engagierten Schwalbachern in den Organisationen“, erklärte Patric Wollweber.

Er hatte Kontakt zu zwei Familien, die die Geflüchteten

unterstützen, die zurzeit bei „Mutter Krauss“ wohnen, und half dabei, eine WLAN-Infrastruktur für das Gebäude aufzubauen. Die Flüchtlingshilfe Schwalbach leistete ihren Beitrag, indem sie die 30 Empfängerinnen und Empfänger der Laptops aussuchte. red



Im Rahmen des Altstadtfestes übergab DRK-Bereitschaftsleiter Daniel Elschenbroich (links) im Beisein von Gudula Farwig (2.v.l.), der Vorsitzenden der Flüchtlingshilfe, einen Laptop an Yulianna (Mitte). Mit dabei waren auch Bürgermeister Alexander Immisch (2.v.r.) und der Vorsitzende der DRK-Ortsvereinigung, Roland Wendt. Foto: mag

Mitteilungen aus dem Rathaus

12. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 12. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 07.07.2022, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt.

TAGESORDNUNG III:

01. Bericht zum 31.12.2021 über den Stand des Haushaltsvollzugs Vorlage Nr. 19/B 0019 vom 03.05.2022, Magistrat

02. Bericht der Aufsuchenden Seniorensozialarbeit Schwalbach am Taunus für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 Vorlage Nr. 19/B 0020 vom 17.05.2022, Magistrat

TAGESORDNUNG II:

01. Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0060 vom 01.03.2022, Magistrat

02. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 72c „Schiffspielplatz“ - Behandlung der Stellungnahmen - Satzungsbeschluss nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage Nr. 19/M 0069 vom 12.04.2022, Magistrat

03. Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei der Buchungsstelle 5.52.10.01/5023.840812 - Rückbau des Spielplatzes nach Interim KAP an GSS - in Verbindung mit § 8 Absatz 2 der Haushaltssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0071 vom 10.05.2022, Magistrat

04. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0073 vom 15.06.2022, Magistrat

05. Änderungsantrag zur Vorlage 19/M 0060 Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/A 0058 vom 28.04.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

06. Angabe des Abstimmungsergebnisses in den Sitzungsprotokollen Vorlage Nr. 19/A 0063 vom 22.06.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

07. Prüfung von möglichen Standorten für Bienen- und Insektenhotels Vorlage Nr. 19/VJ 0005 vom 21.02.2022

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrats

02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvertreters

03. Genehmigung des TOP 06. aus der Niederschrift über die 10. Stadtverordnetenversammlung am 12.05.2022

04. Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.06.2022

05. Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ - Aufstellung im beschleunigten Verfahren - Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss Vorlage Nr. 19/M 0059 vom 08.02.2022, Magistrat

06. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 43 für das Gebiet „Östlich der Berliner Straße zwischen Taunusstraße, Friedrich-Stoltz-Straße und Wiesenweg“ für den Teilbereich des Bauhofes - Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss Vorlage Nr. 19/M 0064 vom 22.03.2022, Magistrat

07. 1. Grundstücksangelegenheit Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken in der Flur 41, Flurstücke 213, 215, 216, 217, 218, 219 und 220 unter dem Vorbehalt einer aufschließenden Bedingung 2. Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei der Buchungsstelle 6.61.20.01.775010 Zinsen für sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 95.000,00 EUR. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe und Aufwendung erfolgt aus der Ermächtigung für 2022 bei dem Produkt 6.61.20.01.771001 Verwahrentgelte Vorlage Nr. 19/M 0074 vom 15.06.2022, Magistrat

08. Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Schwalbach am Taunus an Frau Genowefa Bugajska Vorlage Nr. 19/M 0075 vom 21.06.2022, Magistrat

09. Änderungsantrag zur Magistratsvorlage 19/M 0059 Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ Vorlage Nr. 19/A 0057 vom 28.04.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion

10. Öffentliches Geld - öffentliches Interesse: Online-Vorhabenliste auf der Website der Stadt Schwalbach Vorlage Nr. 19/A 0061 vom 15.06.2022, FDP & Freie Bürger Fraktion

11. Angepasste Planung für den Standort der Feuerwehr Vorlage Nr. 19/A 0062 vom 22.06.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 01.07.2022
gez. Günter Pabst, Stadtverordnetenvorsteher

4. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 4. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am Dienstag, 12.07.2022, um 18:30 Uhr im Raum Avril (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments am 11.05.2022

02. Bericht aus der BVKU Sitzung

03. Berichte der Parlamentarier*innen

04. Bericht des Bürgermeisters

05. Sonstiges

Schwalbach am Taunus, 04.07.2022
gez. Yash Bansal, stellv. Vorsitzender



Ab morgen kann über 13 Kunstwerke von Kindern und Jugendlichen abgestimmt werden

Schwalbach folgt der Sonne

● In der Zeit vom 7. bis 18. August stellen Einzelhändler und Gastronomen im Limes-Einkaufszentrum kreative Werke von Kindern und Jugendlichen zum Thema Sonnenenergie aus.

Die Kindertagesstätten Mitterdrin, St. Pankratius, im Seniorenzentrum und Tausendfüßlerhaus sowie die Albert-Einstein-Schule sind der Anregung der Stadt gefolgt und beteiligten sich im Rahmen der Städte-Challenge „Wattbewerb“ am bundesweiten Mal- und Kreativwettbewerb rund um das Thema Solarenergie. Entstanden sind insgesamt 13 Werke, die ab morgen in den Schaufenstern zu sehen sind.

Die Werke der Kinder und Jugendlichen sind in folgenden Geschäften ausgestellt: Bella Flora, Brillen Platz, Eiscafé Dolomiti, Limes-Apotheke, Pizzeria Pasta la Vista, Schmuck und Edelsteine Karaiskos sowie Schreibwaren Arslan.

„Als Teilnehmerkommune der Städte-Challenge „Wattbewerb“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, das Thema Photovoltaik ins Bewusstsein der Schwalbacher Öffentlichkeit zu bringen“, sagt Bürgermeister Alex-

ander Immisch. „Das Projekt „Following the Sun“ leiste dazu einen wichtigen Beitrag. Über den Mal- und Kreativwettbewerb würden insbesondere Kinder und Jugendliche aktiv eingebunden, denn bei der Energiewende gehe es vor allem um deren Zukunft.“

An jedem Donnerstag im Ausstellungszeitraum gibt es in einem der beteiligten Geschäfte Voting-Karten für die Wahl des besten Werkes, denn die beteiligten Gruppen können für ihre Einrichtungen Geldpreise in Höhe von 100, 200 und 300 Euro gewinnen. In der Auftaktwoche sind die Karten im Eiscafé Dolomiti erhältlich, wo sie nach dem Ausfüllen auch wieder abgegeben werden. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre ist die Voting-Karte zugleich ein Eis-Guttschein: Bei Abgabe ihrer Karte erhalten sie auf Wunsch eine Kugel Eis zum ermäßigten Preis von 70 Cent.

Die Sommerausstellung endet mit dem letzten Voting-Tag am Donnerstag, 18. August. Die Bekanntgabe der Gewinner und die Preisverleihung erfolgen nach den Sommerferien.

Schon vor dem Ausstellungsbeginn waren alle Werke

am vergangenen Samstag zu sehen. Begleitet von einem bunten Rahmenprogramm wurden sie auf dem oberen Marktplatz ausgestellt.

An einem Infostand stand der Schwalbacher Prof. Dr. Heinz Wertges für Fragen rund um das Thema Photovoltaik bereit und war durchgängig im Gespräch mit interessierten Besuchern. Dauerhaft besetzt war auch der Workshop-Pavillon, an dem Kinder kleine solarbetriebene Windmühlen bauen konnten. Auch Kinderschminken sowie Glitzer-Tattoos waren rege nachgefragt. Und da die aktive Teilnahme am Kinderprogramm mit einem Guttschein für eine Kugel Eis im Eiscafé Dolomiti belohnt wurde, sah man im Verlauf des Nachmittags viele zufriedene, fantasievolle geschminkte Kindergesichter. Ein Getränkestand des TCC Pinguine und indische Spezialitäten des Restaurants MG Kitchen rundeten das Angebot ab.

Die Projektidee „Following the Sun“ wurde beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte! Die Innenstadtoffensive Hessen“ gemeinsam mit 17 weiteren hessischen Städten und Gemeinden als Sieger ausgezeichnet. red



Senioren grillen. Am vergangenen Freitag kamen zum Grillfest für Senioren hinter der Seniorenwohnanlage am Marktplatz so viele Besucher wie noch nie. Die ersten saßen schon um 13 Uhr auf den Bänken, um möglichst schnell an die ersten Würstchen und Getränke zu kommen. Die angenehmen Temperaturen taten ihr Übriges, so dass der Seniorenbeirat hofft, dass der Andrang im September beim zweiten Grillfest hinter dem Haus der Vereine genau so groß sein wird. Foto: privat

- ANZEIGEN -

Bädertrends 2022

Das Bad als persönlichen Wohlfühlraum gestalten – Fliesen im Megaformat besonders gefragt

Nicht an den Fliesen sparen

● Das Bad gehört zu den wichtigsten Rückzugsräumen ins Private. Hier startet man in den Tag, hier beendet man ihn. Deshalb sollte die Bad-Einrichtung einen spannenden Charakter haben – im Sinne eines Home-Spas zum Beispiel.

Das Bad hat sich in den vergangenen Jahren von der nüchternen Nasszelle zu einem sinnlichen Lebensraum gewandelt. Zugleich sind Materialien und Farben vielfältiger geworden und spiegeln den persönlichen Einrichtungsstil ebenso wider wie das Wohnzimmer. Bauherren sind deshalb gut beraten, auf qualitativ hochwertige, langlebige Materialien zu achten.

Ganz gleich, für welchen Badstil man sich begeistert: Zu den wichtigsten Elementen, die den Charakter des Bads bestimmen, zählt die Wand- und Bodengestaltung. Deshalb sollten Bauherren und Sanierer diesen Aspekt gleich zu Beginn ihrer Badplanung berücksichtigen, wie Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen empfiehlt: „Funktional überzeugen keramische Fliesen als komfortable, pflegeleichte sowie auf Dauer schöne Bekleidung von Wand und Boden. Wer heute ein im besten Sinne nachhaltiges Bad gestalten möchte, profitiert von der langlebigen, feuchtigkeits- und kratzbeständigen Oberfläche.“ Wer hier den Rotstift ansetzt, spart an der falschen Stelle, meint Jens Fellhauer weiter. Denn während man Sanitärelemente wie Waschbecken und WCs oder Möbel mit relativ geringem Zeit- und Kostenaufwand austauschen kann, bleiben keramische Wand- und Bodenbeläge meist für ein gesamtes „Badleben“ lang unangetastet.

Wünsche an das „Traumbad“

Am liebsten ohne Stufe

● Eine bodengleiche Dusche ist für die meisten das Wichtigste in einem „Traumbad“.

Bei einer Umfrage nannten das drei Viertel aller Befragten als wichtigen Bestandteil eines Traumbads. Auf Platz zwei folgt mit 68 Prozent der Wunsch nach einem hellen Ambiente, gefolgt von der Vorstellung, genügend Platz für Dusche und Badewanne zu haben (62 Prozent). Auf optisch aufeinander abgestimmte Produkte legen 57 Prozent wert. Eine hochwertige Einrichtung ist 55 Prozent wichtig. red

Mit zeitlos-schönem Fliesendesign in den Kollektionen deutscher Fliesenhersteller findet sich das passende Design für jeden Geschmack. Sogar höchst individuelle Einrichtungskonzepte lassen sich heute mit Fliesen umsetzen. Denn nicht nur Farben und Dekore, sondern auch Formate und die Haptik sind vielfältig wie nie zuvor. Unter deutsche-fliese.de gibt es im Internet viele Tipps, Inspirationen zu den aktuellen Fliesentrends und weiterführende Links. Im Trend liegen XXL-Fliesen und neue sogenannte Megaformate, mit denen sich beispielsweise

die Wände im Duschbereich fugenlos oder fugenarm gestalten lassen.

Fliesen im urbanen Beton- oder Estrichlook unterstreichen architektonisch-minimalistische Einrichtungskonzepte. Wohnlich-gemütlich wirken Fliesen in Holzoptik, die heute mit haptisch ansprechenden, authentischen Maserungen der Oberfläche angeboten werden. So lassen sich die neuen Holzfliesen kaum vom Original unterscheiden. Zugleich sind sie auf Dauer feuchtigkeitsbeständig und rutschhemmend, was ideal zum Beispiel für eine bodenebene Dusche ist. djd



Die pragmatische Nasszelle von einst entspricht nicht mehr dem aktuellen Lebensgefühl. Das Bad hat sich zu einem sinnlichen Lebensraum gewandelt. Foto: djd/ Villeroy & Boch



Gut besucht war bei der Auftaktveranstaltung zu „Following the Sun“ am oberen Marktplatz der Workshop-Stand, an dem kleine solarbetriebene Windmühlen gebaut wurden. Foto: mag



Große Auswahl auf unseren Ausstellungsflächen:

- Stauden, Hecken, Sträucher, Formgehölze, Bäume und vieles mehr!
- Gartengeräte, Dünger, Substrate
- Kübel und Gefäße für Balkon und Terrasse
- Dienstleistungen rund um die Pflanze



069 373915
Silostraße 59-63, Frankfurt

ImmoGarten



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044



Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@gmx.de

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro



bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.



Tanz in den Regen. Der „Tanz auf dem Marktplatz“ begann am vergangenen Donnerstag bei anfangs perfekter Witterung. Doch dann zog ein Gewitter auf, es wurde es windig und die ersten zählbaren Regentropfen fielen auf die Tanzfläche. Dies tat der Veranstaltung jedoch keinen Abbruch, es wurde unverdrossen weiter mit Tanzlehrerin Marie Mey von der Taunus-Tanzschule aus Kronberg „Bachata“ geübt. Am morgigen Donnerstag startet um 19 Uhr der letzte Tanz auf dem Marktplatz in diesem Jahr. Im Mittelpunkt steht dann der „Discofox“.

Foto: te

Anspruchsvolle ADFC-Radtour bis zum „Gotischen Haus“

Gemeinsam mit dem Rad unterwegs

Der ADFC Main-Taunus lädt auch im Juli wieder zu zahlreichen Radtouren mit unterschiedlichen Ansprüchen ein. Eine startet am Sulzbacher Rathaus.

Am heutigen Mittwoch, 6. Juli, und am Mittwoch, 20. Juli, finden Feierabendtouren rund um Bad Soden mit Einkehr statt. Die 20 bis 30 Kilometer langen Touren fallen bei Regen aus. Start ist jeweils um 18 Uhr am Bad Sodener Rathaus. Auskünfte erteilt Clemens Rabe per E-Mail an clemens.rabe@adfc-mtk.de oder unter der Telefonnummer 01516/4960521.

Eine anspruchsvolle Sonntagsstammtour zum „Gotischen Haus“ steht am Sonntag, 10. Juli, auf dem Programm. Die

Tour umfasst 40 Kilometer und zahlreiche Höhenmeter. Eine Abschlusseinkehr ist nach Lust und Laune möglich. Los geht es um 15 Uhr am Sulzbacher Rathaus. Anmeldungen nimmt Gaby Wittendorfer per E-Mail an gaby.wittendorfer@adfc-mtk.de oder unter der Telefonnummer 01511/5595886 entgegen.

Mit dem E-Bike um das nordöstliche Frankfurt geht es am Dienstag, 12. Juli. Die 60 Kilometer lange Tour mit Einkehr verläuft überwiegend flach. Bei Regen fällt die Tour aus. Start ist um 10.30 Uhr am Bad Sodener Bahnhof. Radler sollten sich bei Felix Gath unter der Telefonnummer 01515/0025631 per E-Mail an felix.gath@adfc-mtk.de anmelden.

red

Frau Milli kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Silberbestecke, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Möbel, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Bilder, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsaufösungen.

Kostenlose Beratung und Wertheinschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/59772692

SZplus

– die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag!
www.schwalbacher-zeitung.de

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe III / 2022
6. Juli 2022



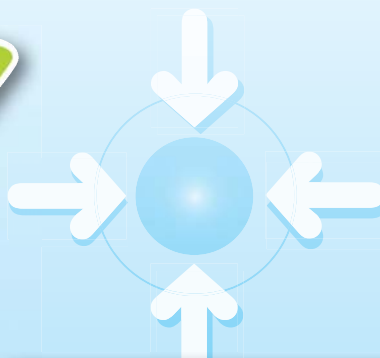
Stadt Schwalbach am Taunus

AKTION

sauberer Marktplatz

schwalbacherleben

Wir machen mit!



Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Aus der Region:

Aprikosen	zum aktuellen Tagespreis
Kirschen aus Ockstadt	ab 5,80 € / kg
Tomaten verschiedene Sorten	ab 4,80 € / kg
Gurken verschiedene Sorten	zum aktuellen Tagespreis
Salate große Köpfe	1,60 € / Stück

Aus Litauen: die ersten Pfifferlinge

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pflingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

BACKHAUS Heislitz

Wir backen mit Herz und Hand.

Backhaus Heislitz,
Marktplatz 38, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 3659

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avillstraße)
Telefon 06196 - 5614526
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Gemüsebau Roos

Aus eigenem Anbau:

- Kartoffeln und Zwiebeln aus neuer Ernte
- Salat und Gemüse • Obst aus der Region

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax.: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)